

Dr. Matthias Rudolf

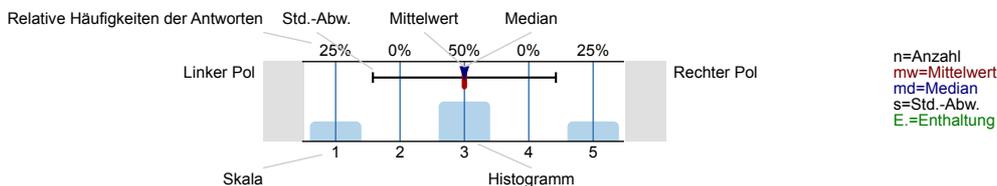
Einführung in die statistische Datenanalyse mit R (SS 20) (Einführung in die statistische Datenanalyse mit R
Rudolf Wehner Online (SS 20))
Erfasste Fragebögen = 11



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text

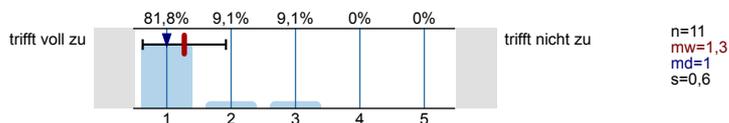


Inhalte und Methoden

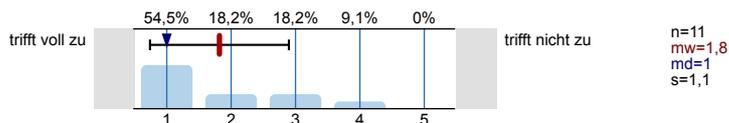
Ziele und Inhalte der Veranstaltung wurden zu Beginn besprochen.



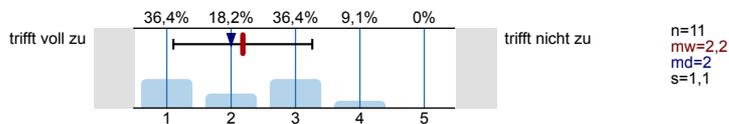
Das Seminar/ der Workshop war gut strukturiert.



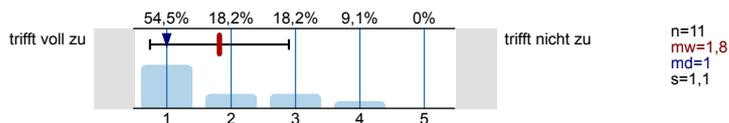
Die verwendeten Medien wurden sinnvoll eingesetzt (z. B. Flipchart, Online Tool usw.)



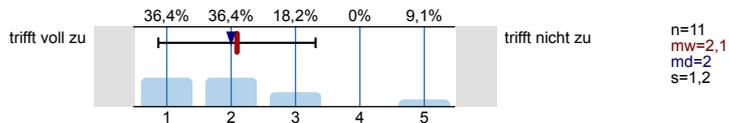
Das Vorwissen der Teilnehmenden wurde angemessen berücksichtigt.



Auf Praxisbeispiele wurde ausreichend Bezug genommen.

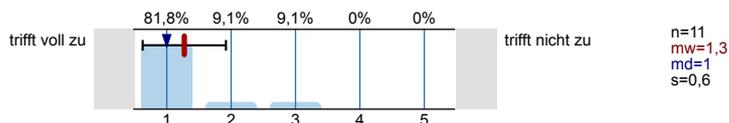


Es stand ausreichend Zeit zur Bearbeitung der Inhalte zur Verfügung.



Trainer/in

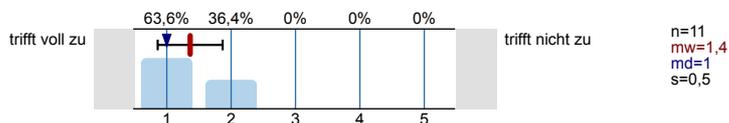
Der Trainer/ die Trainerin wirkte gut vorbereitet.



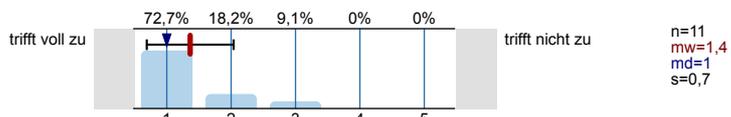
Der Trainer/ die Trainerin war fachlich kompetent.



Der Trainer/ die Trainerin konnte die Inhalte verständlich und anschaulich vermitteln.

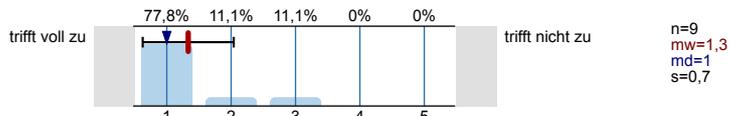


Der Trainer/ die Trainerin ist auf Anliegen der Teilnehmenden eingegangen.

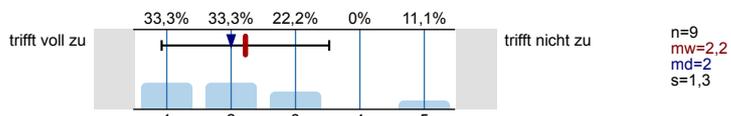


Gruppenklima

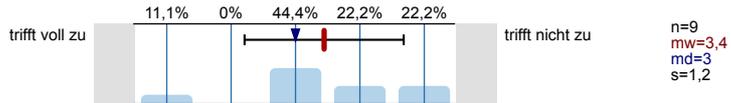
Die Gruppengröße war angemessen.



Es herrschte eine angenehme Atmosphäre.

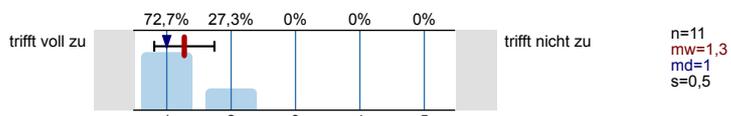


Der Erfahrungsaustausch war eine Bereicherung für mich.

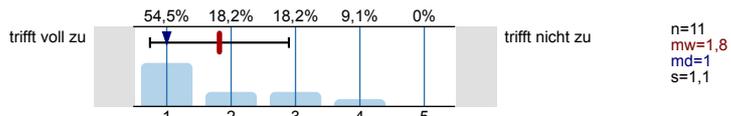


Persönliche Lernmöglichkeiten, Lernerfolge und Transfer

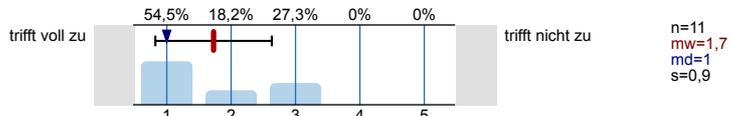
Ich habe neue Kompetenzen erworben.



Ich kann die erworbenen Kompetenzen in der Praxis anwenden.

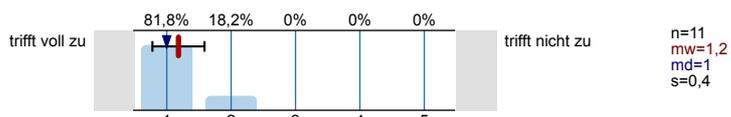


Die erworbenen Fertigkeiten bzw. das Wissen sind für meine berufliche Karriere relevant.

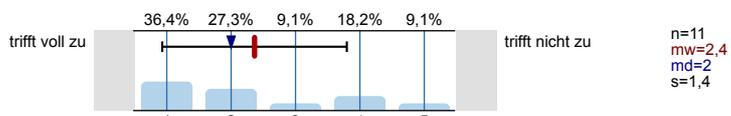


Organisation und Räumlichkeiten

Die Inhalte entsprechen der Veranstaltungsbeschreibung.

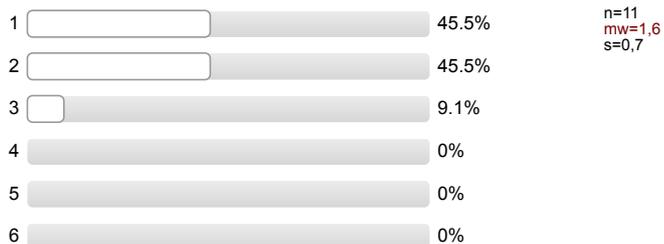


Der Seminarraum/ Die Online-Plattform war für die Durchführung der Veranstaltung gut geeignet.



Alles in allem bewerte ich die Veranstaltung mit der Note:

(1= sehr gut; 6=sehr schlecht)



Ich würde die Veranstaltung weiterempfehlen.



Profillinie

Teilbereich: **Graduiertenakademie**

Name der/des Lehrenden: **Dr. Matthias Rudolf**

Titel der Lehrveranstaltung: **Einführung in die statistische Datenanalyse mit R (SS 20)**
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Inhalte und Methoden

Ziele und Inhalte der Veranstaltung wurden zu Beginn besprochen.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
Das Seminar/ der Workshop war gut strukturiert.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
Die verwendeten Medien wurden sinnvoll eingesetzt (z. B. Flipchart, Online Tool usw.)	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,8	md=1,0	s=1,1
Das Vorwissen der Teilnehmenden wurde angemessen berücksichtigt.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=2,2	md=2,0	s=1,1
Auf Praxisbeispiele wurde ausreichend Bezug genommen.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,8	md=1,0	s=1,1
Es stand ausreichend Zeit zur Bearbeitung der Inhalte zur Verfügung.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=2,1	md=2,0	s=1,2

Trainer/in

Der Trainer/ die Trainerin wirkte gut vorbereitet.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
Der Trainer/ die Trainerin war fachlich kompetent.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
Der Trainer/ die Trainerin konnte die Inhalte verständlich und anschaulich vermitteln.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
Der Trainer/ die Trainerin ist auf Anliegen der Teilnehmenden eingegangen.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,4	md=1,0	s=0,7

Gruppenklima

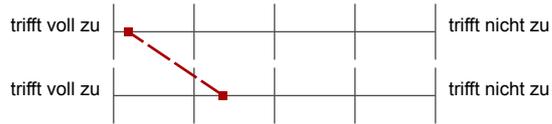
Die Gruppengröße war angemessen.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=9	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
Es herrschte eine angenehme Atmosphäre.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=9	mw=2,2	md=2,0	s=1,3
Der Erfahrungsaustausch war eine Bereicherung für mich.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=9	mw=3,4	md=3,0	s=1,2

Persönliche Lernmöglichkeiten, Lernerfolge und Transfer

Ich habe neue Kompetenzen erworben.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
Ich kann die erworbenen Kompetenzen in der Praxis anwenden.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,8	md=1,0	s=1,1
Die erworbenen Fertigkeiten bzw. das Wissen sind für meine berufliche Karriere relevant.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,7	md=1,0	s=0,9

Organisation und Räumlichkeiten

Die Inhalte entsprechen der
Veranstaltungsbeschreibung.



n=11 mw=1,2 md=1,0 s=0,4

Der Seminarraum/ Die Online-Plattform war für die
Durchführung der Veranstaltung gut geeignet.



n=11 mw=2,4 md=2,0 s=1,4

Auswertungsteil der offenen Fragen

Inhalte und Methoden

Wenn nicht, war die Veranstaltung zu lang oder zu kurz? Welche Themen hätten Sie darüber hinaus gerne behandelt?

- Der Austausch untereinander kam aufgrund des Online-Formats leider sehr kurz. Vielleicht wäre es auch eine Möglichkeit, Arbeitsgruppen in Breakout-Rooms einzuteilen, in welchen Fragen untereinander möglich sind.
- Es wurde von vorn herein kommuniziert, dass es mehr Aufgaben gibt, als man in der Zeit schaffen kann. So war es dann auch, aber das war okay. Es war gut, dass man sein eigenes Tempo bestimmen konnte.
- Ich empfand es als ziemlich demotivierend, dass es nicht möglich war, die Aufgaben in der vorgeg. Zeit zu bearbeiten. Hausaufgaben wären mE nach eine gute Idee. Die Aufgaben während der Stunden selbst sollten aber zeitlich schaffbar sein.
- Praxisbeispiele aus dem Bereich Ingenieurwesen (Versuchsauswertung bei geringer Stichprobenanzahl)
- zu kurz. Ich hätte gerne über Regressionen mehr kennen lernen.

Organisation und Räumlichkeiten

Bitte teilen Sie uns Ihre Anmerkungen bezüglich der Organisation mit.

- Ich hätte mir punktuell die Beispielbearbeitung einer Aufgabe per Screensharing durch die Dozierenden gewünscht.
- Zoom ist datenschutzrechtlich problematisch, gab es keine Alternative?

Alles in allem bewerte ich die Veranstaltung mit der Note:

Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

- Arbeitsmaterialien, die individuelle Arbeit ermöglichen, auch über den Kurs hinaus
- Blockcharakter der Veranstaltung, dadurch sehr intensive Lernphase
- Das selbstständige Bearbeiten im Zusammenhang mit dem sehr guten Skript, sowie dem Lösungsskript.
- Die Zeit selbst einteilen zu können und sich bei einzelnen Aufgaben ein bisschen mehr Zeit lassen zu können. Es wurde ein breites Spektrum an Inhalten abgedeckt.
- Möglichkeit, dass jederzeit Fragen gestellt und individuell beantwortet werden konnten
- Reader und Lösungen
- SeminarleiterInnen, Skript
- Seminarskript & Bereitstellung Lösungsskript
- Verschiedene vollsinne Beispiele, die in der Praxis sehr nützlich sind
- selbständiges Arbeiten an den Themen; gut erläutertes Skript; Vortrag (leider nur einer)

Was war das Wichtigste, das Sie in der heutigen Veranstaltung / dem heutigen Workshop gelernt haben?

- - Kennenlernen der Möglichkeiten von R
- besseres Verständnis von Statistik und den verwendeten Tests insgesamt
- Bedienung von R und Datenbearbeitung
- Das Programm selbstständig erarbeitet; das ist ein sehr sinnvolles Vorgehen. Ich kenne leider viele andere Software/Programmier-Workshops, in denen ich wenig gelernt habe, da ich einfach nur "nachgeklickt" habe.
- Das sich R für mehr als eine statistische Auswertung anbietet (Programmierung, Interoperationalität,...)
- Grundlegende Strukturen von R; wie man Daten in R eingeben kann
- Grundverständnis von R
- Verschiedene Berechnungen mit R durchzuführen.
- ein open-software, der ich nicht bezahlen soll und die selbe Operationen als den Lizenz-Software machen kann.

Wie könnte das Qualifizierungsprogramm verbessert werden?

- Die Veranstaltungszeit war für mich unpraktisch. Durch die fünf Vormittag konnte ich immer erst um 13:00 Uhr in die Arbeit fahren und musste dann sehr lange bleiben. Für andere, die evtl. nicht so flexibel in der Arbeitseinteilung sind, könnte das bedeuten, dass sie 5 Urlaubstage nehmen müssen. Da wäre es besser gewesen, den Kurs auf weniger Tage aufzuteilen.
- Ich würde mir wünschen, dass man im Vorfeld die Möglichkeit hat, eigene Daten als Beispiel anzugeben. Dann könnte man an praktischen Beispielen arbeiten. Zum Beispiel würde mich interessieren, wie ich txt. Dateien mit Hilfe von R zusammenführen und aufbereiten kann.
- Offline, Austausch mit anderen
- Vielleicht kann jeder Teilnehmer ein für seinen Forschungsbereich typischen Problemfall anbringen?
- Workshops zu einzelnen Auswertungsverfahren
- mehr Zeit für jede Übung haben